

2. Änderung zur Gestaltungssatzung für die Gemeinde Kaufungen, ausgenommen der Innerortslage

Aufgrund der §§ 5 und 51 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i.d.F. vom 01.04.1981 (GVBl. I S. 66) unter Berücksichtigung der seiherigen Änderungen einschl. des Gesetzes zur Änderung der kommunalrechtlichen Vorschriften vom 04.07.1980 (GVBl. I S. 219) i.V.m. § 187 der Hessischen Bauordnung (HBO) i.d.F. vom 20.12.1993 (GVBl. I S. 655) hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 19.03.1998 die nachfolgende 2. Änderung zur Gestaltungssatzung für die Gemeinde Kaufungen, ausgenommen der Innerortslage, beschlossen.

Artikel 1

§ 3 Abs. 5 (Gestaltung der Gebäude) erhält im 1. Satz folgende Fassung:

Gauben (Dachaufbauten) sind nur ab einer Dachneigung von mindestens 30° zulässig.

Artikel 2

Der Gestaltungsbereich wird erweitert um die Gestaltungsbereiche der folgenden Bebauungspläne:

B-Plan Nr. 42 „Papierfabrik - Leipziger Straße“

B-Plan Nr. 53 „Im Wehrfelde“

B-Plan Nr. 49 „Schwarze Breite“,
1. Änderung des B-Plans Nr. 45 „Leipziger Straße -
Ortsdurchfahrt Niederkaufungen“

B-Plan Nr. 63 „An der Diebach“

B-Plan Nr. 55 „In der Gewehr“

B-Plan Nr. 28 A „Ortsmitte“

B-Plan Nr. 28 B „Ortsmitte,,

B-Plan Nr. 50 „Rieckswiesen“

B-Plan Nr. 35 A „Auf der Struth“

B-Plan Nr. 35 B „Auf der Struth“

Artikel 3

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Kaufungen, den 19.03.1998

DER GEMEINDEVORSTAND
DER GEMEINDE KAUFUNGEN

gez. Burghardt
Bürgermeister